

AZ: -20.1-pr-te- Herr Protz

Drucksache Nr.: 1095/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	07.11.2017	Ö	Kenntnisnahme
Finanz- und Rechnungsprü- fungsausschuss	15.11.2017	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	21.11.2017	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Erster Stadtrat Hillgruber /
Stadtrat Kubiak

Verhandlungsgegenstand:

**Leistung von überplanmäßigen
Auszahlungen nach § 95 d GO im
Finanzplan 2017 (Erweiterung
LÄMMkom-Programm)**

A n t r a g :

Der Leistung von überplanmäßigen Auszah-
lungen im Finanzplan 2017 bis zur Höhe
von 85.400,00 Euro nach § 95 d GO wird
zugestimmt. Eine Deckung erfolgt durch
Minderauszahlungen.

Finanzielle Auswirkungen:

Mehrauszahlungen 85.400,00 Euro

Deckung:

Minderauszahlungen 85.400,00 Euro

Begründung:

Eine moderne Verwaltung kennzeichnet sich dadurch, dass sie ihr Verwaltungshandeln hinterfragt und analysiert, um aus den Ergebnissen ein zielgerichtetes Handeln in Bezug auf Effektivität und Effizienz abzuleiten. Hierzu ist es erforderlich, die vorhandenen Daten auszuwerten und gesondert zu Analysen und Berichten zusammenzufassen, um so den verschiedenen Ebenen der Verwaltung und der Politik einen Überblick über die relevanten Werte und Abweichungen zu ermöglichen. Diese Analysen und Berichte stellen somit den unterschiedlichen Ebenen alle nötigen Informationen zur Verfügung, die für Entscheidungen und Planungen benötigt werden.

Darüber hinaus werden entsprechend aufbereitete Daten auch in zunehmendem Maße benötigt, um bestimmtes Verwaltungshandeln gegenüber der Öffentlichkeit darzustellen.

Zur Bewältigung der vielfältigen Daten und in Anbetracht und steigender Komplexität der Aufgaben ist es erforderlich, diese Berichts- und Analyseprozesse mit entsprechender IT-Unterstützung durchzuführen.

Eine derartige IT-Unterstützung gibt es in Form des Zusatzsystems **LÄMMkom-Analyse** zu der seit 2001 für die Rechtskreise des Sozialgesetzbuch Aachtes Buch (SGB VIII) und Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) sowie Wohngeld und Kindertageseinrichtungen im Einsatz befindlichen Verwaltungssoftware LÄMMkom.

Mit diesem Zusatzsystem können standardisiert Datenbank übergreifend (Stichwort Datawarehouse) Auswertungen bezüglich Höhe von Transferleistungen, Fallzahlen und auch Personalbemessung -und darauf aufbauend Kennzahlen- und Analyseberichte erstellt werden. Bisher müssen Auswertungen und Analysen mit Einzelauswertungen und ergänzenden aufwändigen Aufbereitungen in Microsoft-Produkten (z.B. MS-Excel) durchgeführt werden. Dies bindet sehr viel Personalressourcen im FD Dezentrale Steuerungsunterstützung. Dies ist mit dem derzeitigen Personalstand nicht mehr in ausreichender Form leistbar. Mit dem zu beschaffenden Softwaresystem können jederzeit fest definierte Auswertungen und Berichte erstellt werden, die selbstverständlich von der Verwaltung selbst angepasst oder durch neue Auswertungen und Berichte erweitert werden können. Da dieses Softwaresystem Datenbank-übergreifend arbeitet, können perspektivisch auch andere bei der Stadt Neumünster eingesetzte Fachanwendungen mit diesem Produkt ausgewertet und berichtsmäßig aufbereitet werden.

Im Jahre 2016 wurden mit der Verwaltungssoftware LÄMMkom für die oben genannten Bereiche ca. 80 Mio. Euro als Transferleistungen berechnet und ausgezahlt.

Die Haushaltsmittel werden wie folgt bereitgestellt:

<u>Produktkonto</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Euro</u>
111090300.7831000	Sachgebietscontrolling III – Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens (Investmaßnahme-Nr. 502401 bewegl. Vermögen dezentrale Steuerungsunterstützg.– Erweiterg. LÄMMkom-Programm)	85.400
Deckung: 612010100.7921735	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft - Ordentl. Tilgung von Krediten bei Kreditinstituten	85.400

In Vertretung

Im Auftrage

Hillgruber
Erster Stadtrat

Kubiak
Stadtrat